

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren
Mitte Oktober - Dezember 2022

(zum Titelbild)

Bald ist es wieder soweit!

Heiligabend. Wisst Ihr noch, letztes Jahr? Da haben wir zum Beispiel einen Gottesdienst mit Krippenspiel „open air“ gefeiert. Auf dem Sportplatz in Amelsbüren mit mehr als 100 Mit-Feiernden. Es war mehr so „open sky“ – es hat ordentlich geregnet und war ganz schön kalt. Auch für die Krippenspiel-Kinder und den Gitarristen, die schon lange vorher da waren. Die bunten Schirme sahen aber eigentlich ganz schön aus, und Heiligabend-Stimmung haben wir auch hinkommen. Also irgendwie auch „open heaven“. Der Himmel war offen, im besten Sinne.

Ich habe ja schon ein paarmal vorgeschlagen, dass wir dieses Jahr doch bitte die Freiluft-Gottesdienste zu Weihnachten im Sommer feiern sollten. Irgendwie wollte da niemand so richtig mitmachen. Keine Ahnung, wieso. Im Sommer ist es schließlich schön warm und wir müssten nicht frieren.

Dass wir auf der Nordhalbkugel mitten im Winter Jesu Geburt feiern, liegt sowieso nur an den Römern, die das ein paar Jahrhunderte nach Jesu Geburt festgelegt haben. Leider haben die Evangelisten uns nämlich kein Geburtsdatum geliefert, und die ersten Christen haben Ostern, also Auferstehung, gefeiert und nicht die Geburt des Christkinds. Tatsächlich könnte Jesus auch im Sommer geboren sein. Dafür spricht, dass die Hirten mit den Schafen in der Nacht draußen waren.

Schön wäre es, wenn das, was wir an Heiligabend und Weihnachten hören und was uns allen so wichtig ist, das ganze Jahr über nicht aus den Augen verlieren würden. So sagt es der Engel im Lukasevangelium: „Fürchtet euch nicht! Hört doch: Ich bringe euch eine gute Nachricht, die dem ganzen Volk große Freude bereiten wird. Denn heute ist für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr.“ (Lukas 2,10f.) Das gilt nicht nur zwischen dem 24. und 26. Dezember.

Genaugenommen feiern wir das an jedem einzelnen Sonntag. Ostern und Weihnachten und Pfingsten und Erntedank und alles zusammen. Jeweils mit einer etwas anderen Gewichtung aber immer mit der Guten Nachricht.

Ich bin gespannt, wie und wo wir in diesem Jahr Heiligabend und Weihnachten zusammen feiern. Egal. Sie sind/Du bist herzlich eingeladen. Gott lädt ein, die Gute Nachricht zu hören!

PFARRER KLAUS MAIWALD

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Sabina Krappmann-Klute
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

Soviel dazu...



Winston Churchill hat sich geirrt! Der britische Premierminister und Hitlerbezwinger prophezeite, dass es im Jahre 2000 wohl nur noch fünf Könige geben werde: die vier im Kartenspiel und den englischen König. Wenn man von den etablierten Königreichen ausgeht, die es auch zu Zeiten Churchills schon gegeben hat, zeigt sich eine erstaunliche Bestandskontinuität.

Das ist so selbstverständlich nicht, wenn man bedenkt, dass ein Land wie Deutschland in den letzten gut 100 Jahren fünf Staatsformen durchlebt hat: Kaiserreich, Weimarer Republik, Hitlerdiktatur, als Deutsche Demokratische Republik sozialistischer Einheitsstaat und als Bundesrepublik demokratischer Bundesstaat.

Dänemark ist dagegen seit 1000 Jahren Königreich. England (mit 20-jähriger Unterbrechung) ebenfalls. Verträgt sich denn so ein vermeintlicher Anachronismus mit unserer auf der Höhe der Zeit stehenden Gegenwart? Sind Königinnen auf Briefmarken und Diener und Hofknicks nicht lächerlich in unserer aufgeklärten Welt und modernen Gesellschaft?

Wenn man sieht, was ein Volksfest ein Besuch des Königs von Schweden (mit seiner Frau!) oder der Königin von Dänemark in ihren Ländern auslöst, scheint die Sache klar zu sein. Ein Besuch des Bundespräsidenten hätte dagegen das Flair einer Baumarkteröffnung.

Elisabeth II. war 70 Jahre lang Königin von Großbritannien. Die meisten lebenden Briten kennen gar kein anderes Staatsoberhaupt als „die Queen“. Für die Mehrheit der Bürger*innen Großbritanniens war sie ein verlässlicher Stabilitätsfaktor, der auch in schwierigsten Zeiten Sicherheit verkörperte. Regierungen kamen und gingen, Premierminister waren gut oder schlecht, sie war da und irgendwie immer wie immer.

Die Reaktionen auf den Tod der Königin und noch mehr die eigentlichen Trauerfeierlichkeiten haben gezeigt, welch großes Ansehen, ja Zuneigung Elisabeth II. im Volk genoss. Jung und Alt, Mann und Frau, der Friseur und die Professorin, die Tory-Anhängerin und der Laborfan, der Christ und er Moslem standen Seit an Seit und waren vereint.

Zumindest für einen Tag waren die vielen und großen Probleme und Gegensätze, mit denen auch die britische Gesellschaft zu tun hat, zwar nicht gelöst, aber nicht mehr bestimmend. Auch eine Bevölkerung braucht mal Pause...

Soviel dazu...

INGO ZOCHER

Rödeltag rund ums Gemeindezentrum

Da war richtig was los auf dem Gemeindegrundstück und wir haben richtig was geschafft. Am 10. September haben gut 30 Leute an verschiedensten Projekten gerödelt und dem Regen getrotzt. Von ganz kleinen Helfer*innen, die mit der Gartenschere der Hecke den letzten Schliff verpassten, bis hin zum super Catering-Team haben alle einen Platz gefunden.

Nachdem uns bei der Rezertifizierung der Gemeinde mit dem „Grünen Hahn“ diagnostiziert wurde, dass unser Rasen Potential habe, folgte drei Monate später nun die logische Konsequenz: Auf den Rasenflächen an der Hülsebrockstraße wurden zwei große Flächen für insektenfreundliche Blühwiesen vorbereitet.



Die Grasnarbe wurde mit einem spannenden Gerät – auch liebevoll Rasenschäler genannt – säuberlich abgetrennt und die kompakten Rasenstücke per Schubkarre abtransportiert. Die ausgesuchten Flächen wurden mit Altholz aus privaten Gärten oder alten Holzstangen von

den Pfadfinder*innen eingegrenzt – Also ein vorbildliches Recycling-Projekt. Mit regionalem Saatgut werden die Flächen dann noch rechtzeitig in diesem Jahr eingesät.

Damit sich die Insekten neben den nährreichen Flächen auch wohlfühlen können, wurden aus alten Blechdosen, Seilen und Bambus Nisthilfen gebaut. Außerdem wurden wunderschöne Häuschen für Meisen und Mauersegler gezimmert und gestrichen. Diese Behausungen werden an unterschiedlichen Orten des Gemeindegrundstücks angebracht, die wir mit freundlicher Unterstützung des NABU ausgewählt haben. Also vielleicht findet zukünftig ein Mauersegler ein neues Heim an unserem Glockenturm.



Und was darf bei einem Rödeltag natürlich nicht fehlen? Einfach mal großzügig ausmisten. Am Ende des Tages war der bestellte Container dank der Tetris-Künste vieler Helfer*innen randvoll. Der KiBiWo-Keller kann wieder gefahrlos betreten werden, der Kostüm-Fundus und Bastelmaterialien sind gesichtet worden. Die Kulissen für die Kinderbibelwoche sind sorgfältig beschriftet und so steht einem großartigen Theaterstück bei der diesjährigen

Kinderbibelwoche nichts mehr im Wege. Denn auch in der Garage sind die Teppiche gesaugt, vermesen und mit neuer Konstruktion verstaubt worden. Alte Holzkonstruktionen wurden kurzerhand in passende Stücke für das nächste Lagerfeuer zersägt.



Und apropos Sägen: Der Putzraum hat nun auch ein maßgeschneidertes Regal, und in dem neuen Raumwunder ist nun dank akribischer Fleißarbeit alles an einem gut beschrifteten Platz untergekommen.



In der Mittagspause gab es bei Piz-za und Kuchen dann genug Zeit, um sich über neue Ideen und mysteriöse Entdeckungen auszutauschen: „Was man nicht alles findet!“ und „Wow, jetzt kann man sich hier ja wieder bewegen!“ sind Sätze die man ab und zu aufschnappen konnte. Insgesamt ein erfolgreicher Tag mit handfesten Ergebnissen. Ein großes DANKE an alle, die mitgeholfen haben! Es wird bestimmt nicht der letzte Rödeltag gewesen sein.

BJARNE THORWESTEN

Neustart mit Projektchor

Nach den Herbstferien startet nach langer Pause ein langersehnter neuer Projektchor. Mit frischen und stimmungsvollen Liedern soll der 1. Advent in der Christuskirche musikalisch gestaltet werden. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, im Projektchor mitzusingen.

Mit dem Thema „Öffnet die Tür“ sind alle Gesangsbegeisterten von Jugendlichen über „junge“ Erwachsene bis hin zu Senioren eingeladen, beim ersten Termin rein zu schnuppern.

Ab dem 17. Oktober 2022 finden die Chorproben **montags** (vereinzelte Verschiebungen werden rechtzeitig mitgeteilt) **um 20.00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Hiltrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, aber hilfreich. Die Leitung übernimmt Stefan Schirrajew (Kontakt: projektchor.ms@gmail.com). Weitersagen ist erlaubt!

Ökumene live: Triolog zum Gemeindefest



Im Rahmen des Pfarrfestes unserer katholischen Schwestergemeinde St. Clemens wurde ein ökumenischer Freiluft-Gottesdienst gefeiert, in dem Pastoralreferent Stefan Leibold von St. Clemens sowie Laienprediger Joachim Riemann und Prädikant Hans-Werner Kleindiek eine Predigt zu dritt zu Lukas 14,7-11 hielten.

Viele Mitglieder beider Kirchengemeinden feierten den schönen Gottesdienst mit.

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpf, Pflegeberaterin Diakoniestation

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16 oder über die Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder mobil: 0170/7892869

„Auf dem Weg nach Weihnachten“ Soiree in der Christuskirche

Am Samstag vor dem 1. Advent, also am **26.11. 2022, 18.00 Uhr** gestalten Birte Ahrens (Gesang) und Ludger Koch (Klavier) in der Christuskirche in Hilstrup eine Soiree, die eine Brücke von den stillen Tagen in den Advent schlagen soll. So stehen im ersten Teil u.a. „Songs of Travel“ von Ralph Vaughan Williams und „Bereite dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Auch zum Mitsingen einiger Adventslieder ist Raum im Programm. Den Abschluss bildet der Weihnachtsliederzyklus von Peter Cornelius.

Herzliche Einladung!

Frauenhilfe Amelsbüren

Die Frauenhilfe Amelsbüren trifft sich immer am 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr.) zu Kaffee, Kuchen und Gespräch.

Die nächsten Termine:
13.10.; 10.11.; 8.12.

Frauenhilfe Hilstrup

Die Frauenhilfe Hilstrup trifft sich einmal im Monat am Donnerstag, 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) im Paulussaal.

Die nächsten Termine:
27.10.; 17.11.; 8.12.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Lebendiger Adventskalender 2022



Was kommt dieses Jahr in den Adventskalender? Basteln sie selbst einen und füllen ihn mit den kreativsten Kleinigkeiten? Bekommen Sie selbst einen gestaltet oder teilen Sie es sich in der Familie auf? Oder wird es schlicht ein Schoko-Kalender oder etwas mit Bildchen?

Egal wie Ihr Kalender aussehen wird, das Interessanteste ist doch die Neugier und die Spannung, was wohl hinter dem Türchen oder in dem Beutelchen steckt. Und jetzt stellen Sie sich vor, sie dürfen einen Blick hinter echte Türen erhaschen und ein bisschen menschliche Neugier stillen. Das ist der Gedanke des Lebendigen Adventskalenders.

Wir möchten Sie ermuntern, in diesem Jahr wieder ganz reale Fenster und Türen zu öffnen. Sie laden an einem Termin Ihrer Wahl in der Adventszeit zu sich nach Hause (oder in Ihre Institution) ein und gestalten eine kleine Andacht nach Ihren Vorstellungen – ob besinnlich im Vorgarten, mit viel Musik auf dem Sofa, mit Plätzchen und Tee unter dem Carport oder mit der liebsten Adventsgeschichte im Kerzenschein.

Sie gestalten einen kleinen Moment in der Adventszeit so, dass Sie Freude daran haben, und wir sammeln und kommunizieren die Termine, damit auch andere teilnehmen können. In der Vergangenheit hat sich als Startzeit 18.30 Uhr etabliert, aber wenn Sie davon abweichen möchten, geben sie das einfach an. Sie können sich ab Ende Oktober in

dem Kontaktformular auf unserer Website (www.ev-kirche-hilstrup.de) mit Ihrem Wunschtermin eintragen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch Ihre Tür im Advent öffnen und wir so viele kleine heilige Momente schaffen können. Eigentlich ganz einfach. – Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an Bjarne Thorwesten wenden: bjarne.thorwesten@ev-kirche-hilstrup.de.

Weihnachtsfreude weitergeben

Durch die Pandemie ist das Haushaltsbudget in vielen Familien seit bald drei Jahren besonders knapp und stark belastet. Weiterhin machen sich die Auswirkungen des Ukraine-Krieges bemerkbar. Spendenwillige haben daher auch 2022 wieder die Möglichkeit, bedürftigen Kindern und ihren Familien zu Weihnachten eine Freude zu machen.

Daher sucht die Gemeindediakonie Menschen aus Hilstrup und Amelsbüren, die zu Weihnachten gerne etwas geben möchten. Hierfür steht ab Mitte November ein Wunschbaum im Foyer des Ev. Gemeindezentrums Hilstrup (Hülsebrockstr. 16). Hier können sich Wunscherfüller*innen einen Wunschzettel nehmen und das jeweilige Geschenk besorgen.

Schön verpackt können die Geschenke im Büro der Gemeindediakonie abgegeben werden. Kurz vor Weihnachten werden dann die Geschenke an die Eltern der Kinder verteilt, damit diese pünktlich am Heiligen Abend unter dem Christbaum liegen.

GISELA RIEDEL

Offenes Singen in der Kreuz Christi Kirche

Die Gemeindediakonie Hilstrup e.V. und die Tagespflege an der Kreuz-Christi-Kirche von den Alexianern suchen Unterstützer*innen und Musikant*innen, um ein offenes Singen in den Räumen der Kreuz Christi Kirche in Amelsbüren (Leisnerstr. 17) anbieten zu können.

Alte Schlager, Chansons, Volkslieder, einstige Gassenhauer der 30-er bis 70-er Jahre singen, hierzu laden die beiden Veranstalter ein.

Beim Schlager-Treff darf mitgesungen, mitgesummt, einfach nur zugehört und ganz viel geträumt und gelacht werden. Ziel ist es, dass alle miteinander Spaß haben, eine Zeit lang den Alltag vergessen und sich mit bekannter Musik in frühere Zeiten zurückdenken können. Der Schlager-Treff ist kostenfrei.

Aufgerufen sind Menschen die Lust haben, sich zu treffen, um gemeinsam Lieder zu singen. Schön wäre es, wenn sich Personen melden würden, die Spaß am Musizieren und am Miteinander haben.

Um diesen Nachmittag planen zu können und miteinander ins Gespräch zu kommen, bieten Isabelle Helmer-Kowalke von der Tagespflege an der Kreuz-Christi-Kirche (Alexianer Münster GmbH) und Gisela Riedel von der Gemeindediakonie Hilstrup e.V. einen Informationsabend am **Donnerstag, 27.10.2022, 18.00 Uhr** an.

Seien Sie gerne dabei. Wir freuen uns auf Sie!

GISELA RIEDEL

Multikulturelle Woche im Ev. Jugendzentrum Schön, wenn der Unterschied keinen Unterschied macht



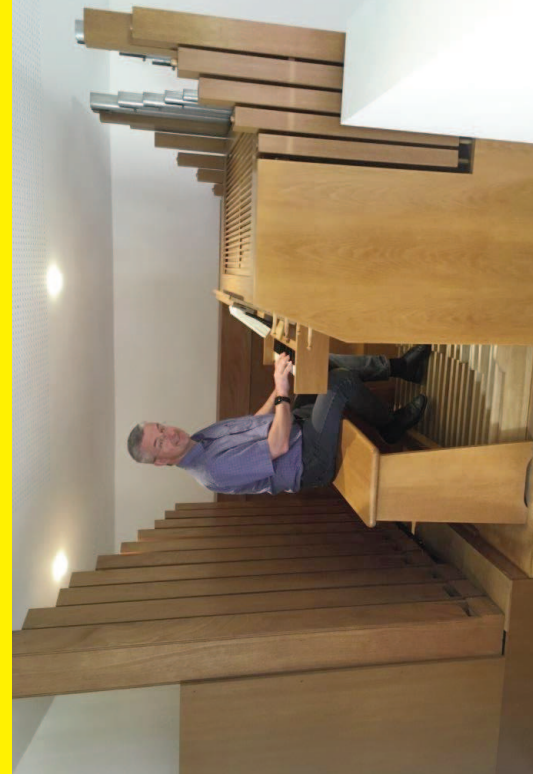
Schön war`s! Alle zusammen, egal aus welchem Land und aus welcher Kultur die Teilnehmenden kamen und welcher Religionsgemeinschaft sie angehören. Eine Woche lang ging es ausschließlich darum, miteinander Erlebnisse zu teilen, zu lachen, Leckeres zu kochen, an der langen Tafel gemeinsam zu essen und lebhaft zu debattieren.

Auf dem Wunschzettel der Gruppe stand auch ein Besuch im Deutschen Fußballmuseum sowie im Stadion in Dortmund und eine Klettertour im Kletterwald Haltern, bei der es besonders wichtig war, sich gegenseitig zu unterstützen und zu ermutigen. Wie gut, dass es da völlig unwichtig war und ist, aus welcher Gegend der Welt der Mensch kommt, mit dem man gerade zusammen ist.

KAROLA UND JOEL



Festlicher Gottesdienst am 4.9.2022: Impressionen aus der „neuen“ Kreuz-Christi-Kirche



Musaic
präsentiert

19. Münsteraner

Lichtblicke Festival

Christuskirche Hiltrup

Jan Loechel

a. los Marimba Duo

Alma Lawong

Musaic

20.11.2022, 17:00 Uhr
Einlaß ab 16:30 Uhr

Eintritt: 14,00€,
ermäßigt 12,00€
freie Platzwahl

Tickets:
localticketing.de



Zutritt nach 2G-Regel

Geimpft Genesen

Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen

Christuskirche, an der Christuskirche 2 - MS-Hiltrup

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 10.7. Sophie Schneider
Celina Cichowski
- 14.8. Jakob Heinrich
Leni Hundertmark
- 21.8. Jonas Pund
- 10.9. Lenja Putzke
Konstantin Rapp
Thilde von Schamann
- 17.9. Emma Schlüter
Frida Bruns
- 18.9. Henry Grepfels

Getraut wurden:

- 3.9. Matthias Averborg und
Kathrin, geb. Heier

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 2.4. Leonhard Grenzlinger, 83 J.
- 18.5. Waltraud Schleuter, 83 J.
- 23.7. Hannelore Egert, 87 J.
- 28.7. Anni Klemm, 101 J.
- 13.8. Helga Fischer, 85 J.
- 18.8. Ingrid Vogel, 84 J.
- 30.8. Dieter Nierhoff, 81 J.

Wir suchen Lektor*innen!

Lektor*innen halten im Gottesdienst die Lesung. Nach der Eingangsliturgie kommen sie nach vorn an die Kanzel und lesen einen der vorgeschlagenen Texte aus der Bibel. Dann leiten sie zum gemeinsamen Glaubensbekenntnis über. Manchmal lesen sie auch die Fürbitten oder helfen, wenn sie möchten, bei der Austeilung des Abendmahls.

Wer im Gottesdienst liest, hat Gelegenheit sich vorzubereiten. Der/die für den Gottesdienst Verantwortliche schickt den Text einige Tage vorher zu, damit man ihn zuhause schon einmal anschauen und vielleicht auch laut lesen kann.

Im Augenblick besteht die Lektor*innenliste in der Hauptsache aus Presbyteriumsmitgliedern. Wir möchten den Kreis gern erweitern und für das nächste Jahr eine Liste erstellen, in der die Lektor*innen für unsere beiden Kirchen eingetragen werden können.

Wer neu einsteigen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung bietet Pfarrer Klaus Maiwald ein „Lektor*innen-Training“ an. Die Lesung ist ein kleiner Auftritt im Gottesdienst – das kann man zusammen ausprobieren und üben.

Zwei Termine für die Lektor*innen-Trainings:
Dienstag, 15.11.2022, 19.00 Uhr
in der Kreuz-Christi-Kirche
in Amelsbüren
Donnerstag, 17.11.2022, 19.00 Uhr
in der Christuskirche in Hiltrup

Rückfragen und Anmeldung bei Pfarrer Klaus Maiwald
(Tel.: 0251/87189851).



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Gottesdienste in Amelsbüren und Hiltrup

Datum	Uhrzeit	Amelsbüren	Hiltrup
So., 23.10. 19. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst Diakoniesonntag (Lp. Riemann)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst Diakoniesonntag (Lp. Riemann)
Do., 27.10.	16.00 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Präd. Kleindiek)
	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
So., 30.10. 20. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr		Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Mo., 31.10. Reformationstag	19.00 Uhr		Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer- Krankenhaus (Lp. Riemann)	
So., 6.11. Drittletzter So. des Kirchenjahres	9.30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
So., 13.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Kleindiek)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Präd. Kleindiek)
Mo, 14.11.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior*innen (Pfrin. Dr. Britta Jüngst)	
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Haus Heithorn (Pfr. Maiwald)	
So., 20.11. Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
Do., 24.11.	16.00 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
	9.00 Uhr	Familiengottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
So., 27.11. 1. Advent	10.30 Uhr		Familiengottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 4.12. 2. Advent	9.30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Erdmann)
So., 11.12. 3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 11.12. 3. Advent	12.00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	18.00 Uhr		AUSZEIT! – Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
Mo, 12.12.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior*innen (Pfrin. Dr. Britta Jüngst)	
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Haus Heithorn (Pfr. Maiwald)	
Do., 15.12.	16.00 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Präd. Kleindiek)
	9.00 Uhr	Gottesdienst (Lp. Riemann)	
So., 18.12. 4. Advent	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)

Wir sind für die Kinder da, sind nah dran. Und offenbar ist es das, was sie wirklich brauchen und was ihnen gut tut, denn die allgemeine Resonanz ist sehr gut, das melden auch Eltern immer wieder zurück.

Manche Kinder müssen sich erst daran gewöhnen, dass sie selbst entscheiden dürfen, wie sie ihre Zeit verbringen möchten – es ist ja ihre Zeit. Statt konsumieren selbst entwickeln. Ideen kommen lassen statt Anleitung und Bedienung. Wenn der kreative Kanal aber erst einmal wieder angezapft ist, dann fließt die Energie wieder – und zwar die eigene. Ab da macht's wirklich Spaß.

Wir freuen uns jedenfalls ebenso auf das nächste bunte Treiben in der Ferienbetreuung.

SABINE ONNEBRINK UND TEAM

Sommerferien im Ev. Jugendzentrum Endlich einfach spielen



Immer nur dasselbe? Ja, und genau darauf freuen sie sich, die Kinder, die uns kennen. Sie finden bei uns, was sie brauchen, um sich leicht, fröhlich und erfüllt zu fühlen. Kinder lieben es, wenn sie sich darauf verlassen können, ungestört spielen zu können, in Ruhe; Zeit und Raum vergessen dürfen – dann entspannen Kinder. Dann sind Stress, Ängste und Sorgen weg.

Alles kann, nichts muss. Viel Material, wenig Vorgabe. Wir machen mit. Wir hören, was die Kinder sich wünschen, hören und sehen ihre Ideen, spinnen mit und schauen, was wir gemeinsam daraus machen können. Und was uns fehlt, wird herangeschleppt. Und so ist es immer wieder eine Überraschung, was in den Ferien bei uns passiert – so gar nicht wie immer.



Herbst-Gedanken

Oktober ist, so sonnig er auch war, ein sich'res Zeichen: Zur Neige geht das Jahr.
Die letzten Tage sich so zeigen:
Regenwind holt letzte Blätter von den Zweigen!

Ein Spaß, wenn beim Spazieren gehen die Blätter durch die Lüfte weh'n.
Die Trockenheit, die uns der Sommer hat gebracht,
scheint fasst vergessen durch den Regen einer Nacht.

Ja, kurz und stetig kürzer wird nun der liebe Tag,
kein Wunder ist's, seit Zeiten das Jahr nicht anders vermag.

Regenwolken, dunkle Stunden,
Melancholie befällt das Haus,
doch Kerzenschein und Erntefreuden treiben manchen Trübsinn aus.

Novembermond als nächster Gast tritt ein;
die Zeit ist reif, so manches zu bedenken.
Lasst ihn ins und unser Herz hinein,
lasst uns von Trübsal nicht nur lenken.

In wen'gen Wochen ist's Dezember,
der Nick'laus kommt zu uns „aus seinem Wald“,
und auch das Christkind wird erscheinen
und Freude bringen Jung und Alt.

Lasst zieh'n das Jahr bis hin zur Neige;
es läuft, wie immer es auch will;
ob mild, ob kalt, wie immer es sich zeige,
es endet so, wie unser Herr es will.

GISEL ROOSEBOOM

Gedenken zum „Volkstrauertag“

In diesem Jahr laden wir zusammen mit der Bezirksvertretung Hilstrup und diversen Vereinen zum gemeinsamen Gedenken zum „Volkstrauertag“ am **Sonntag, 13.11.2022** ein.

Das Gedenken beginnt voraussichtlich wieder um 12.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Clemens an der Hohen Geest.

Um 12.15 Uhr erfolgt ein gemeinsamer Gang zum Mahnmal auf dem Alten Friedhof.

Am Mahnmal wird es dann weitere Reden und musikalische Beiträge geben.

Da bei Drucklegung des Gemeindebriefes die Uhrzeit noch nicht sicher war, informieren Sie sich bitte vorher nochmals in der Presse.

Zusätzlich wird es am Sonntagnachmittag um 15.30 Uhr eine kleine Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Zwangsarbeiter*innen geben.

Sie findet statt in der Pfarrkirche St. Clemens an der Hohen Geest. Auch dazu lädt der ehemalige Ökumenische Kreis für Frieden und Gerechtigkeit zusammen mit der VVN-BdA Münster herzlich ein.

Nach der Andacht wollen wir auf dem alten Friedhof wieder Blumen und Kerzen auf den Gräbern der Zwangsarbeiter*innen niederlegen, die dort begraben liegen.

FOKKE BOHLSSEN

Herbst-Gedanken

Oktober ist, so sonnig er auch war, ein sich'res Zeichen: Zur Neige geht das Jahr.
Die letzten Tage sich so zeigen:
Regenwind holt letzte Blätter von den Zweigen!

Ein Spaß, wenn beim Spazieren gehen die Blätter durch die Lüfte weh'n.
Die Trockenheit, die uns der Sommer hat gebracht,
scheint fasst vergessen durch den Regen einer Nacht.

Ja, kurz und stetig kürzer wird nun der liebe Tag,
kein Wunder ist's, seit Zeiten das Jahr nicht anders vermag.

Regenwolken, dunkle Stunden,
Melancholie befällt das Haus,
doch Kerzenschein und Erntefreuden treiben manchen Trübsinn aus.

Novembermond als nächster Gast tritt ein;
die Zeit ist reif, so manches zu bedenken.
Lasst ihn ins und unser Herz hinein,
lasst uns von Trübsal nicht nur lenken.

In wen'gen Wochen ist's Dezember,
der Nick'laus kommt zu uns „aus seinem Wald“,
und auch das Christkind wird erscheinen
und Freude bringen Jung und Alt.

Lasst zieh'n das Jahr bis hin zur Neige;
es läuft, wie immer es auch will;
ob mild, ob kalt, wie immer es sich zeige,
es endet so, wie unser Herr es will.

GISEL ROOSEBOOM

Gedenken zum „Volkstrauertag“

In diesem Jahr laden wir zusammen mit der Bezirksvertretung Hilstrup und diversen Vereinen zum gemeinsamen Gedenken zum „Volkstrauertag“ am **Sonntag, 13.11.2022** ein.

Das Gedenken beginnt voraussichtlich wieder um 12.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Clemens an der Hohen Geest.

Um 12.15 Uhr erfolgt ein gemeinsamer Gang zum Mahnmal auf dem Alten Friedhof.

Am Mahnmal wird es dann weitere Reden und musikalische Beiträge geben.

Da bei Drucklegung des Gemeindebriefes die Uhrzeit noch nicht sicher war, informieren Sie sich bitte vorher nochmals in der Presse.

Zusätzlich wird es am Sonntagnachmittag um 15.30 Uhr eine kleine Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Zwangsarbeiter*innen geben.

Sie findet statt in der Pfarrkirche St. Clemens an der Hohen Geest. Auch dazu lädt der ehemalige Ökumenische Kreis für Frieden und Gerechtigkeit zusammen mit der VVN-BdA Münster herzlich ein.

Nach der Andacht wollen wir auf dem alten Friedhof wieder Blumen und Kerzen auf den Gräbern der Zwangsarbeiter*innen niederlegen, die dort begraben liegen.

FOKKE BOHLSSEN

Ü 11 – U 14

Für „Kind“ zu alt – für „Jugendlich“ zu jung. Sie passen in keine Ferienbetreuung für Kinder mehr, aber selbstständig unterwegs sein, so wie die Jugendlichen, das geht auch noch nicht. Schwierig, wenn man zwischen 11 und 13 Jahre ist? Nicht mit uns!

Die Kinder waren schnell gefunden – der Bedarf war und ist groß. Mit den Eltern waren ebenfalls rasch alle erforderlichen Absprachen getroffen und los ging's: Bouldern im Monolith, Zoo, Freibad, Dreifachhalle mit der Besonderheit Trampolin, Film gucken.

Ins Planetarium zur „Mission Erde“, bei der wir von außen auf die Erde schauten und wir für die Empfindlichkeit eben dieser sensibilisiert wurden, Fahrradtour zum Nabu beim Haus Heithorn, wo wir während der Rallye Erstaunliches, Merkwürdiges und Wunderbares aus und in der Natur erfahren haben.



Drei Wochen lang hat die Stadt Münster dieses Ferienprogramm gesponsert.

Insofern blieb auch genug Zeit, um sich im Jugendzentrum zu entspannen und zu spielen. Besonders gut kam an, dass die Kids sich ihr Essen wünschen durften, und wir es gemeinsam zubereitet haben. Wen wundert's, dass es da auch Burger-Pizza und Pizza mit Schokolade gab.

Einig waren wir, dass dieses Programm wiederholt werden darf.

SABINE ONNEBRINK
UND TEAM

Mitgliederversammlung der Gemeindediakonie

Am 8. August fand die jährliche Mitgliederversammlung der Gemeindediakonie Hilstrup e.V. statt. Von den derzeit 73 Mitgliedern nahmen 23 an der Sitzung teil. In einer Andacht wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Wie es auf Mitgliederversammlungen üblich ist, gibt es die Aussprachen zu verschiedenen Punkten und die Arbeit und Zusammenarbeit wird gewürdigt. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder und die im Verein ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Engagement die vielen Aktivitäten, wie Frühstücksrunden, Mittagstisch, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienste, RepairCafé, Kulturbegleitung – um nur einige zu nennen – nicht möglich sind.

Das wiederum ist nicht ohne eine finanzielle Sicherheit umzusetzen. So geht im Finanzbericht insbesondere ein Dank an die Stadt Münster für die Absicherung der Arbeit, ebenso an die Stiftung Magdalenenhospital und die Diakonie RWL (Rheinland-Westfalen-Lippe).

Der Vorstand bedankt sich bei den vielen Spenderinnen und Spendern, die 2021 die Arbeit der Gemeindediakonie wohlwollend unterstützt haben. Im Zusammenhang mit dem Finanzbericht bedankt sich der Vorstand besonders bei Gerd Lübbert, der aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Er hat in den zurückliegenden Jahren die inhaltliche Arbeit geprägt und sich maßgeblich um den finanziellen Rahmen gekümmert. Der Be-

richt der Kassenprüfung wird vorgelegt, der Vorstand wird entlastet.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Sitzung ist der Datenschutz. Der Verein hat dafür Sorge zu tragen, jede Person davor zu schützen, dass sie durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten in ihrem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Der Vorstand hat Formulare für eine schriftliche Einwilligung der Mitglieder zur Verarbeitung der Mitgliederdaten vorbereitet. Sie werden von den anwesenden Mitgliedern nach der Sitzung ausgefüllt. Den Mitgliedern, die nicht anwesend sind, werden die Unterlagen mit Rückumschlag zugeschickt. Ohne diese Einwilligung darf der Verein künftig keine personenbezogenen Daten mehr verarbeiten.

Zum Abschluss der Sitzung gab es ein gemütliches Beisammensein mit Stärkung für Leib und Seele bei schönstem Sommerwetter. Die Mitarbeiter*innen und der Vorstand gehen motiviert ins neue Berichtsjahr und wünschen sich Verstärkung im Vorstand.

Herzliche Einladung zum Diakoniesonntag am **Sonntag, 23. Oktober 2022**: Die Gottesdienste sind um 9.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren und um 10.30 Uhr in der Christuskirche in Hilstrup. Der inhaltliche Schwerpunkt in den Gottesdiensten ist ein diakonisches Thema. In diesem Jahr werden „Pflegerische Angehörige“ im Mittelpunkt stehen.

FÜR DEN VORSTAND
URSULA HANNAY

Mittagstisch der Gemeindediakonie für Senior*innen

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, sagt schon ein altes Sprichwort. – Würden Sie auch gerne in geselliger Runde speisen und sich nicht ständig fragen wollen, was Sie mittags wieder kochen sollen? Haben Sie Freude am Austausch mit Gleichgesinnten? Seniorinnen und Senioren, die Freude an einem geselligen Beisammensein haben, finden beim Mittagstisch der Gemeindediakonie Hilstrup einen Ort für Begegnung und Austausch. Der Mittagstisch findet wöchentlich **mittwochs um 12.30 Uhr** im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Hilstrup Hülsebrockstr. 16) statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen, bei einem gemütlichen Mittagessen miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie möglich.

Der Mittagstisch wird vom Verein LichtBlick Seniorenhilfe e.V. unterstützt. Dieser Verein unterstützt Seniorinnen und Senioren, deren kleine Rente nicht zum Leben reicht. Sprechen Sie gerne die Mitarbeiterin der Gemeindediakonie an. Gisela Riedel ist behilflich den Kontakt zu LichtBlick Seniorenhilfe herzustellen.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie Hilstrup (Tel.: 02501/16697)

GISELA RIEDEL

Einrichtung stattfinden soll? Was gibt es für Einrichtungen und wie sieht es mit der Finanzierung aus?

Theresia Nimpsch, Pflegeberaterin der Diakonie mobil, wird an diesem Nachmittag über die Kosten der Pflege informieren. Der Vortrag gibt eine Übersicht über verschiedenen Betreuungsformen und wie diese finanziert werden können. Sie erhalten einen Überblick wie man einen Pflegegrad beantragt und welche Leistungen Ihnen nach dem Pflegeversicherungsgesetz zustehen.

THERESIA NIMPSCH, GISELA RIEDEL

Im Alter sicher leben

Zu einem Vortrag der Kriminalpolizei am **Montag, 21.11.2022, 15.00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) lädt die Gemeindediakonie ein.

Senior*innen sind von bestimmten Straftaten wie Raub- oder Betrugsdelikten besonders schwer betroffen. Gerade die Hilfsbereitschaft und die schwächere körperliche Verfassung vieler älterer Menschen machen sie zu vermeintlich leichten Zielen für Kriminelle.

Alexandra Bruns, Kriminalhauptkommissarin der Polizei Münster, zuständig für Kriminalprävention, wird an diesem Nachmittag über die Gefahren durch Trickbetrüger am Telefon, an der Haustür sowie über die Gefahren unterwegs referieren.

Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag!

GISELA RIEDEL

Der Besucher bringt das defekte Gerät von zu Hause mit, um es wieder zum Leben zu erwecken. Im RepairCafé macht man sich zusammen mit den Helfern an die Arbeit. Die defekten Gegenstände werden von den Experten inspiziert und gemeinsam wird nach Lösungen zum Beheben des Defektes gesucht.

Wenn Wartezeiten entstehen oder es gerade nichts zu reparieren gibt, kann man sich mit einer Tasse Kaffee und/oder einem Stück Kuchen stärken und mit anderen Besucher*innen ins Gespräch kommen... und vielleicht auch anderen bei einer Reparatur helfen...

Des Weiteren kann man oft schon vom Zuschauen eine Menge lernen. Vielleicht entwickelt sich aus den Kontakten auch die Lust, selbst als ehrenamtlicher Helfer im Team mitzumachen? Wir sind da und freuen uns auf "Mitmacher"!

Weitere Informationen im Büro der Gemeindediakonie Hilstrup (Tel.: 02501/16697).

GISELA RIEDEL

Was kostet Pflege?

Es kommt darauf an...

Zu einem Vortrag in der Kreuz Christi Kirche in Amelsbüren (Leisnerstr. 17), am **Montag, 24.10.2022, 15.00 Uhr**, laden die Gemeindediakonie Hilstrup und die Diakonie mobil ein.

Wie stellt sich Ihre häusliche Situation dar? Hat Ihr/e Angehörige/r bereits einen Pflegegrad? Wissen Sie, ob die Pflege zuhause oder in einer

RepairCafé im Emmerbachtreff



Jeden **ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 18.00 Uhr** ist wieder das RepairCafé im Emmerbachtreff (Am Roggenkamp, 188) geöffnet.

Was macht man mit einem Staubsauger, der einfach nicht mehr funktioniert? Oder mit Omas Nähmaschine, die wieder zum Einsatz kommen soll, mit den Jahren allerdings schwergängig geworden ist? Wegwerfen? Besser ist es, Sie kommen mit den Gegenständen ins RepairCafé und lassen das geliebte Stück reparieren.

RepairCafés sind offene Treffs, bei denen Besucher eigene defekte Gegenstände wieder instand setzen können. Werkzeug und Material für eine Vielzahl von Reparaturen ist vorhanden, z.B. für elektronische und mechanische Haushaltsgeräte oder Textilien. Vor Ort sind Reparaturexperten verschiedenster Fachrichtungen anwesend, um zu helfen.

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Mitte Oktober bis Mitte Dezember

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen und den konkreten Terminen haben:

Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Englisch

Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch

Dienstags, 9.00-10.30 Uhr und
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte

Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr
Thema:
Deutschland nach dem Krieg
Leitung: Volker Plath
Tel. 02538/ 952492

Literaturkreis

Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
Leitung: Sigrid Mangels
Telefon: 02501/4285

Computer-Treff

Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurstreffen per zoom möglich.
Leitung: Helmut Winkelmann
Tel.: 02501/441700

„Wir um 60“

Erlebnis-Tanz

Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Radfahrgruppe

Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

Mitmach-Trommeln

Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.: 0151/70030590

Gedächtnistraining

Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Gemeinsam für Pflegerische Angehörige

Die nächsten Treffen werden in der lokalen Presse angekündigt.

Geburtstagsbesuchskreis

Termine können im Büro der Gemeindediakonie erfragt werden.

Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 19.10./16.11./21.12.,
14.30 Uhr
Leitung: Gisela Riedel

Frauen in der Lebensmitte

Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

Sprechzeit Amelsbüren

Gerne nach telefonischer
Absprache.

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

„Komm Mit“

Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper,
ein Museum, das Theater, Lesungen
oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen Gemeindediakonie/
Seniorenforum, Gisela Riedel

RepairCafé

Dienstag, 1.11./6.12.,
15.00-18.00 Uhr

An diesen Tagen bieten wir zusätzlich einen Verkauf von Weihnachtsdekoration an.

Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188

Mittagsrunde

Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr
Nur nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Hilstrup

Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr
17.10./31.10./14.11./28.11./12.12.
Anmeldung Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Amelsbüren

Mittwochs, 14-tägig,
9.00-11.00 Uhr
12.10./26.10./9.11./23.11./7.12./21.12.
Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren,
Leisnerstr. 17
Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Sommerfest der Gemeindediakonie



Kurz vor dem Sommerfest der Gemeindediakonie war erst einmal Tische- und Stühlerücken angesagt: raus aus der Sonne und rein in den Schatten. Der schöne Garten hinter dem Gemeindehaus der Christuskirche gab genügend Rückzugsmöglichkeiten, sich ruhig zu unterhalten und der Musik von Karoline Reck zuzuhören.

Dieser Nachmittag war den ehrenamtlichen Helfer*innen der Gemeindediakonie gewidmet, ohne deren Mithilfe die vielfältigen Aufgaben der Gemeindediakonie nicht zu bewältigen wären. „Ohne Sie funktioniert gar nichts“, erklärte Vorstandsvorsitzender Joachim Riemann und lud im Anschluss zu einem gemütlichen Grillnachmittag ein.

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Mitstreiter*innen!

GISELA RIEDEL

Einweihung der Kreuz-Christi-Kirche

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde am 4. September 2022 der offizielle Wiedereinzug in die neu gestaltete Kreuz-Christi-Kirche gefeiert. Bilder dazu auf S. 9.

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindepfende,
allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der
eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung

Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere katholische Schwestergemeinde

Pfarrgemeinde St. Clemens
Hilstrup Amelsbüren

Gemeindebüro St. Clemens,
Hilstrup-Mitte:
Patronatsstr. 2,
Tel. 02501/9103010



www.sankt-clemens-hilstrup.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro
Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Dezember – Mitte Februar
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 15.12.2022
Artikel bis 10.11.2022 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Indre Neuhaus, Gemeindegretärin Tel: 261888
montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr Fax: 29509
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Beate Bentrop, Pastorin, Tel: 262319
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Klaus Maiwald, Pastor Tel.: 0251/87189851
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de
in **seelsorglich dringenden** Angelegenheiten: 0151/55547215
(auch über WhatsApp)

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3 Tel: 987030 o.
Leitung: Sabine Onnebrink 0159/06361081
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren
Sören Thorwesten Tel: 01575/5080063
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Kindergarten, An der Christuskirche 4 Tel: 3501
Stefanie Aubry, Leitung Fax: 2688077
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Seniorenforum - Gemeindegdiakonie Hilstrup e.V., Tel: 16697
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindegdiakonie@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM1IBB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111



Voll in Aktion: Für eine inbegründliche Blühwiese kommt der Rasenschäfer zum Einsatz.



Bienerteligst: Darüberhinaus Tiere auf dem Kirchengelände ein Zuhause finden, wurden Nisthilfen für Insekten und Häuschen für Meisen und Mauersegler gebaut.

Rödeltag rund ums Ev. Gemeindezentrum



Ausgemistet: Was in so eine Garage alles reinpasst...



Geschafft: Bei Pizza und Softdrinks konnten sich die Helfer*innen ein bisschen erholen.

